

Anno Domini 2019 Juni - 2.Kor 5,20
Allversöhnung oder „Lasst euch versöhnen mit Gott!“



Foto: Usien wikipedia

Möchtest du in einer Fußballmannschaft spielen, wo einige deiner Mitspieler andauernd auf das eigene Tor oder ins Aus schießen? Ich denke, Gott will solche Mitarbeiter auch nicht in seiner Mannschaft haben.

Sie verkünden das Gegenteil der Frohen Botschaft und bringen letzten Endes sich und anderen Unheil, sie bleiben unter dem Zorn Gottes.

Im Jahr 2018 sind mehr als 2000 Menschen im Mittelmeer ertrunken. Sie wurden nicht vor dem Ertrinken gerettet. Wir Menschen schwimmen alle in dem gottlosen Meer der Welt. Wer nicht ertrinken will, lässt sich retten. Jesus ist der Retter. Er will nicht, dass auch nur einer für ewig verloren geht.



Foto:Noborder network wikipedia

www.worksheets.de

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden, aber seine Liebe lässt uns den freien Willen. Manche sagen: „Ich lass mich doch nicht von einem Gott retten, den es gar nicht gibt.“ „Wozu brauche ich Gott, mein Leben läuft auch ohne ihn.“

Wer sich mit dem weißen Kleid Jesu, der Heiligkeit, der Reinheit und der Vergebung überkleiden lässt, kann an seinem Hochzeitsmahl teilnehmen.

Die Gegenspieler Gottes werden nicht an seinem Tisch sitzen: Satan, Hitler, Stalin, Mao und alle, die nichts von Gott wissen wollen.

Altes Testament: Der HERR wird **seinem Volk** Recht schaffen, über **seine Knechte** wird er sich erbarmen. (5.Mose 32,36)

Neues Testament: Jesus spricht: „Ich versichere euch: Wer **Gottes Reich** nicht **wie ein Kind annimmt**, wird **nie hineinkommen**.“ (Lukas 18,17)